

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM LEARN ACTIVE-EVENT



Herzlich willkommen

www.activecommunication.ch
Ein Unternehmen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

1

BEGRÜSSUNG

Ich begrüsse Sie von meiner Seite herzlich zu dieser Veranstaltung. Mein Name ist Daniel Rickenbacher und ich bin 25 Jahre alt. Mit viel Freude bin ich Botschafter für die Active Communication.

WAS WÄREN WIR MENSCHEN OHNE KOMMUNIKATION?

Was wären wir Menschen ohne Kommunikation?

Wären wir hier ohne sie?

Die Fähigkeit zu kommunizieren scheint für viele selbstverständlich. Jedes Kind lernt früh einfache Sätze wie «guten Morgen, wie geht es dir?». «Gut, danke und dir?» Oder «ich bin durstig», beinahe Jedes.

Was ist, wenn jemand die Fähigkeit zu kommunizieren nur bedingt oder gar nicht erhalten hat?

Was, wenn eine körperliche Behinderung dazukommt?

Sicher können Sie sich vorstellen, dass es in einer solchen Situation sehr schwer sein kann, ein nicht-lautsprachliches Verständigungssystem, wie zum Beispiel die Zeichensprache, zu erlernen.

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Kommunikation ist, ganz gleich in welcher Form, ein unverzichtbares Mittel zur Verständigung unter uns Menschen. Demnach gehört Kommunikation zu den wichtigsten Lebensgrundlagen eines Individuums.

SPRACHDARSTELLUNGSSYSTEM IN DER UNTERSTÜTZTEN KOMMUNIKATION

- Schrift



- Seitenbasiert



- Minspeak



In der unterstützten pc Kommunikation, spricht man von drei Sprachdarstellungssysteme, auch Kodierungssysteme genannt. Das erste System kennen alle, das ist die Schrift. Das zweite System, ist das Seitenbasierte System. Und dann haben wir als drittes System das Minspeak. Ich arbeite mit dem Minspeak System.

JEDER MENSCH HAT SEINE EIGENE PERSÖNLICHKEIT

Jeder Mensch, hat seine eigene Persönlichkeit. Es ist extrem wichtig, Empfindungen, die alle haben sagen zu können. Wenn es mir gut oder nicht gut geht, wenn mir etwas nicht passt. Bei mir ist es so, dass wenn es mir nicht gut geht, meine Mundartikulation noch schlechter wird, aber genau in diesem Moment, ist es ganz wichtig, dass ich sagen kann was ich brauche.

Die Assistenten und Kollegen geben mir oft folgende Rückmeldung, über meine Kommunikation: Im Alltag sei es gut, wenn ich meine Mundartikulation benutze. Für eine tiefe und genaue Kommunikation, sei aber die Kommunikation über den Talker nicht weg zu denken. Für mich stimmt dieses Zitat genau. Im Ausgang spreche ich sogar auch mit meinen Geschwistern, die sonst meine Mundartikulation verstehen, über den Talker, weil es rund herum zu laut ist. Da ich meine Mundartikulation, als nur leicht, oder gar nicht Beeinträchtigt wahrnehme, halten mir solche Zitate immer wieder den Spiegel vor den Kopf, damit ich mich sehen kann.

EIN KOMMUNIKATIONSGERÄT HEISST MEHR LEBENSQUALITÄT

Ein Kommunikationsgerät heisst mehr Lebensqualität. Das Kommunikationsgerät gibt mir die Selbstständigkeit die ich habe. Es ermöglicht mir, alleine mit dem Öffentlichen Verkehr zu Reisen. Zum Beispiel von Luzern in den Kanton Schwyz. Weil ich gerne mit Menschen in den Kontakt komme, spielt das Kommunikationsgerät darin eine zentrale Rolle. Den Kontakt könnte ich ohne das Hilfsmittel gar nicht pflegen. Dank dem Kommunikationsgerät kann ich alleine Einkaufen, ins Kino, in den Ausgang, oder in die Stadt gehen und dadurch meine Selbstständigkeit geniessen.

DAS KOMMUNIKATIONSGERÄT IST EIN GUTER DEUTSCHLEHRER

Das Kommunikationsgerät ist ein guter Deutschlehrer. Weil ich nicht gut sprechen kann, hatte ich lange Zeit Mühe mit lesen und schreiben. Erst vor 8 Jahren habe ich dank dem Kommunikationsgerät gelernt, die Satzstellungen richtig schreiben und lesen zu können. Warum kann ein Talker zu einem guten Sprachverständnis führen? Die Icons sind sehr interessant. Dabei werden die Bedeutung, der Wörter auf spielerische und bildlicher Ebene ausgedrückt. Im Vergleich zu einem Kind funktioniert es gleich. Ein Kind nimmt zuerst die Bilder auf und lernt, was es bedeutet. Die Bedeutung, können Sie aber noch nicht aufschreiben. Im nächsten Schritt, schreibt man die Wörter auf das Bild und macht mit dem Kind ein Memory. Nach einiger Zeit entfernt man das Bild und das Kind erkennt nur durch das Wort die Bedeutung. Erst dann setzt man mit dem Kind die Wörter so zusammen, dass die Wörter ganze Sätze und am Ende Texte ergeben. Auf die gleiche Art ist der Lerneffekt eines Talkers. Es gibt verschiedene Kodierungssysteme, die man individuell auswählt und dann darauf aufbaut.

MEINE MUNDARTIKULATION IST GEWACHSEN

Meine Mundartikulation ist gewachsen, weil ich Deutsch gelernt habe und die Wörter, Sätze und Texte schreiben und danach hören konnte. Dies war aber eine grosse Arbeit. Ich ging zwei Mal pro Woche, in die Logopädie und lernte diese Sprache. Man kann es wirklich mit dem Lernprozess, einer neuen Sprache, wie zum Beispiel Englisch vergleichen. Natürlich bekam ich auch Hausaufgaben. Ich musste Wörter suchen und Sätze schreiben. Dafür hatte ich weniger Schulaufgaben bekommen. Hausaufgaben machen ja den Kindern meistens keinen Spass, dies war bei mir nicht anders. Ich machte es gar nicht gerne. Aber wäre ich in der Lage so zu kommunizieren, wie ich es heute kann? Ganz sicher nicht. Oft geschieht es aber, dass den Kindern der Lerndruck genommen wird. Genau dies darf nicht passieren. Wenn das Kind und auch der Erwachsene später merkt, was er verpasst hat, kommt er nicht zu Ihnen danken sagen. Ich habe schon einige Male meinen Eltern gesagt. Danke, dass ihr bei mir nie nachgegeben habt, damit ich lesen und schreiben lernte. Wenn meine Eltern nachgegeben hätten, hätte ich keine Büroschule machen können. Ich wäre nicht Mister Handicap Finalist geworden und danach nicht Botschafter für unterstützte Kommunikation und für die Active Communication. Die Tendenz ist aber da, dass mit der Anschaffung, des Kommunikationsgerätes in der Logopädie, die Mundartikulation in Vergessenheit gerät. Genau dies sollte nicht passieren, denn das Ziel sollte sein, durch das Gerät die Mundartikulation zu fördern und nicht noch mehr zu schwächen. Natürlich kommt dies immer auf die verschiedenen Ressourcen, der Klientinnen und Klienten an.

DANIEL RICKENBACHER



we integrate. active.

Active Communication
Botschafter

www.activecommunication.ch
rickenbacher@activecommunication.ch



Rickenbacher PC COMMUNICATION
Botschafter für unterstützte Kommunikation
Referate Erfahrungsberatung Bildung

www.rickenbacher-pc-communication.ch
info@rickenbacher-pc-communication.ch

Kontakt Daniel Rickenbacher

www.activecommunication.ch | 9
Ein Unternehmen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Ich möchte mein Referat mit folgendem Zitat schliessen: Eine erfolgreiche Kommunikation kann man lernen wie andere Dinge auch! Schaue in den Spiegel und glaube an dich. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Falls Sie keine Gelegenheit mehr finden, ihre Fragen an mich zu richten, schreiben Sie mir bitte ein E-Mail. Gerne empfehle ich die Internet Seite von www.activecommunication.ch und von meiner Einzelunternehmung www.rickenbacher-pc-communication.ch.